

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preis 10 Sgr. pro Quartal, 30 Sgr. pro Halbjahr, 1 Mark pro Jahr. Einmalige Beiträge 5 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die erste Woche 10 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die zweite Woche 8 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die dritte Woche 6 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die vierte Woche 4 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die fünfte Woche 3 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die sechste Woche 2 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die siebente Woche 1 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die achte Woche 1 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die neunte Woche 1 Sgr. pro Zeile. Anzeigen für die zehnte Woche 1 Sgr. pro Zeile.

### Das Bankgeschäft

von **Koppel & Co.**  
befindet sich Schloss-Strasse 10,  
Ecke der Sporgasse.

### Nacht-Telegramme.

**Frankreich.** Die Kammer bewilligt 9 Millionen Francs zum Kredit für die Eisenbahn von Orléans nach Saint Louis am Senegal. -- Nachrichten aus Marokko zufolge hat der Sultan zugestimmt. Die Eingeborenen schlagen die Truppen des Sultans unweit Wadjan.

### Aus Japan u. China

beliebteste Waaren zu Gelegenheitsgeschenken  
bietet in reicher und billiger Auswahl  
**R. Seelig,** Kaufhaus, Laden Nr. 6.

**England.** Unterhaus. Wolff wird Donnerstag interpellirt, ob es angeht, daß der Fürst von Bulgarien die Einberufung eines Reiches von Bulgarien anregte ob russische Freiwillige auf der Donaufronten von Jomani nach Munkatsch

befördert werden und ob dies mit Zustimmung der europäischen Mächte geschehe. Auf eine Anfrage Houffes, ob es wahr sei, daß Russland die Abfertigung von russischen Truppen vorzüglich um Griechenland der Liebernahme der Gebietsteile zu unterstützen,

erläßt Dille, daß es unpolitisch sei, jetzt Rücksicht über die Verhandlungen zu geben. Die Regierung würde zu keinem Schritte ermutigen, welcher nicht vollständig mit ihrer Politik und des europäischen Concertes im Einklange stände

Nr. 196.

Witterung vom 13. Juli: Barometer nach Odeur Barth, Wallstraße 10 (mittags) 266 Mill., uncorrect. Thermometer, v. Reaumur: 17 °, 28. °, nicht. Temp. 10 1/2 °. Höhe 41 1/2 M. West-Wind. Regenzeit beendet. Regen, gelber.

Witterung für den 14. Juli: Veränderlich, Bewölkung, zeitweise heiter, stellenweise leichter Regen, warm, gewitterhaft.

Mittwoch, 14. Juli.

### Politisches.

Es ist eine oft gemachte Wahrnehmung, daß sich die Weberbevölkerung nicht entschließen kann, entweder sich ganz anderen Erwerbszweigen zuzuwenden oder zum Fabrikbetriebe überzugehen. Vielmehr läßt derselbe Weber, der als Familienvater seine jammerhafte Existenz ganz genau kennt, doch meist seine Söhne nicht anders werden, als wiederum Handwerker. Mittlerweile geht der ungleiche Kampf der Dampfstraft und der tausendarmigen Verticungsmaschine gegen den Handweberstuhl ruhig weiter, der zu jenem Zustand zwischen Leben und Sterben, zu markverzehrender, aber nur wenige Mark verdienender rastloser Arbeit bei Tag und Nacht, zu jener gleichwagigen Hungerleiderei führt, welche namentlich in den Schönbürgischen Dörfern, in der Kaufs wie im Voigtlande, nicht minder in Schlesien um Jahrzehnte lang fortsetzt und diesen Theilen Deutschlands einen nicht rühmlichen Namen verschafft hat. Der oft ertheilte Rath: gebt eure unselige Hausarbeit auf und sucht Arbeit in den Fabriken! ist nicht völlig ausführbar. Die Fabriken können gar nicht die ganze Zahl der Leute aufnehmen, die sie brodeln machen. Außerdem hält ein ehrenwerthes Gefühl, ein von conservativer Seite immer als berechtigt anerkannter Stolz die kleinen Meister, die bisher eine gewisse Selbstständigkeit besaßen, ab, bloße Lohnhändler der Fabriken zu werden. Anerkennung muß auch werden, daß die Erzeugnisse der Hausindustrie nicht selten durch ihre bessere Qualität sich vortheilhaft vor denen der Fabriken auszeichnen und damit ihre Existenzberechtigung beweisen. Endlich ist nicht zu vergessen, daß bei der Hausindustrie eine weit bessere Pflege des Familienlebens, eine aufmerksame Kindererziehung durchführbar ist, als wenn Mann, Frau und alle Kinder, sobald sie nur fortzudröbeln können, in den weiten Räumen großer Fabriken „Ihrer Nahrung nachgehen“. Die Vortheile des Großindustriebetriebs — wer wollte sie leugnen oder nur geringschätzen? Von der Großindustrie allein kann der Staat und die Gesellschaft jene zahlreichen und kostspieligen humanitären und gesundheitslichen Einrichtungen verlangen, die für das Wohl der arbeitenden Klassen unentbehrlich sind. Nur die Großindustriellen besitzen schließlich die hierzu erforderlichen Geld- und andere Mittel dazu. Derartige Maßnahmen kann kein Mensch der Hausindustrie überhaupt anfinnen. Wie ist aber aus dem Widerspruch zu entkommen, daß die Hausindustrie aus vielen Gründen nothwendig, ersprießlich und daher zu erhalten ist, daß sie aber trotzdem, besonders in der Weberbranche, dem Tode geweiht erscheint?

hat Präsident Grévy bereits begnadigt. Es sind also seiner politischen Persönlichkeit aus der Kommunezeit die politischen Ehrenrechte vorzuenthalten worden. So ist also der Vorkämpfer, der Schuster Trinquet, ferner Urbain, der Urheber des Nord-Defrets der zu erscheinenden Geiseln, Dacosta, der Secretäre des Ungeheuers Rigault, vollständig amnestirt. Die Nothen haben also ihren Zweck vollständig durchgesetzt und wenn der Senat soweit nachgeben wollte, bedürfte es seiner etwas altjüngferlichen Hieterei nicht. Nun aber heißt es für Paris: Pforten bauen, Guirlanden winden, Fahnen herausstrecken, Illuminieren. Was aber hinter dem Jubel der Festfreude lauern kann, lese man in der „Tagesgesch.“ nach. Auch stimmt es mit dem republikanischen Charakter des Nationalfestes nicht ganz überein, daß dieselbe auch durch eine Waffenentladung von Orden gefeiert werden soll und daß vom Kriegsministerium allein an 1000 Personen für die Ehrenlegion vorgeschlagen sind.

Noch bevor die französischen Kammern auseinandergehen, wollen die Monarchisten die Regierung über ihre Stellung zur griechischen Frage interpelliren und eine Erklärung verlangen, daß Frankreich in keinem Falle weder seine Flotte, noch seine Armees zur Durchföhrung der Befehle der Berliner Griechenkonferenz herbeie. Die Regierung hat dazu allein schon keine Lust. Das Verblüffte Freycinet's, der „Temps“, beschuldigt in heftigen Worten den englischen Premier Gladstone des Reichthums durch Aufzöhren der griechischen Frage, die Gefahren eines allgemeinen Krieges heraufbeschworen zu haben. Gladstone scheint selbst nicht zu wissen, was er thun soll! Im Unterhause erklärt er: England werde nicht allein gegen die Türkei vorgehen. Aber keine andere Macht will Flotte oder Heer den Engländern zur Verfügung stellen. So bleiben die Griechen allein auf sich angewiesen. Es ist ihnen völliger Glaube zu schenken, wenn sie behaupten, sie hätten Furcht mit der Woforte Krieg anzufangen. Diese Versicherung stößt durch ihre Aufrichtigkeit sehr von der Unklarheit der englischen Politik ab, erst den Griechen den Mund wässrig zu machen und dann sie allein zu lassen, dabei aber immer noch zu thun, als würde sie England im Verein mit anderen Mächten in den Besitz der begehrten Districte sehen. Zur Entschuldigung Gladstone's kann man höchstens sagen, daß die Schwierigkeiten auch im Innern Englands ihm über den Kopf wucherten, so daß er das klare Urtheil verloren hat. In seinem Wöhr-Kabinet ist eine halbe Ministerkrise ausgebrochen, in Folge des Befehls über die Entschädigung der irischen Pächter. Hierüber morgen ein Weiteres, heute nur soviel, daß die gemäßigten Wöhr's ihren Führer zu verlassen beginnen. Diese Lähmung des englischen Kabinet's wirkt auch auf dessen Politik im Oriente. Der Sultan aber macht sich auf Alles gefaßt. Er hat seinen Kriegsminister, Osman Pascha, nicht etwa wegen seiner Unfähigkeit, Befähigkeit oder Habgier entlassen, worüber man sich zu freuen hätte, auch nicht, wie man es darstellte, weil Osman Pascha zur Kriegserklärung an Griechenland drängte. Das wäre ja recht angenehm zu hören. Vielmehr soll Osman der Oberbefehlshaber der türkischen Armees werden, welche die Vereinigung Ostrumeliens und Bulgariens mit Gewalt verhindern soll.

erläßt Dille, daß es unpolitisch sei, jetzt Rücksicht über die Verhandlungen zu geben. Die Regierung würde zu keinem Schritte ermutigen, welcher nicht vollständig mit ihrer Politik und des europäischen Concertes im Einklange stände

Ein Ausweg aus diesem Labyrinth öfnet eine Aenderung, die, selbstam genug! in einem den Interessen des Großkapitals, des Großhandels und höchstens noch der Großindustrie vorzugsweise dienenden Blatte, der „Reff. Jg.“, zu lesen ist. Das Blatt schreibt: „Es ist oft behauptet worden, daß nur in Folge ihrer billigen Arbeit die Produkte der deutschen Hausindustrie ihre Stellung auf dem Weltmarkte behaupten. Das ist entschieden unrichtig. Können die Weltmarktpreise dieser Produkte wirklich den Produzenten zu, so werden sie zwar kein glänzendes, aber immerhin ein bezugliches Dasein führen können. Das ist aber nicht der Fall. Der ganze Gewinn ihres Fleißes fließt in die Taschen einer Handvoll Personen, welche den Vertrieb besorgen, zunächst der Commissionäre, Factore oder wie sie sonst heißen mögen, sodann der Exporteure. Sie sind es, welche den Lohn bis an die äußerste Grenze herabdrücken und dadurch auch zur Veredelung der Fabrikate Anlaß geben oder doch ihre zeitgemäße Verbesserung in so vieler, technischer und geschmacklicher Hinsicht verhindern. Es wäre Wöhr und Aufgabe des Staates, in allen Bezirken der Hausindustrie, in welchen die Commissionäre ihre Umweiden treiben, die Organisation des Wöhr's selbst in die Hand zu nehmen. Der Hausindustrielle ist durchweg zu arm und ungebildet, um mit dem Verbraucher seiner Produkte in unmittelbare Verbindung zu treten. Genossenschaftlichen helfen hier auch nicht. Die elenden Anstalten, welche in ungeschicklicher, planmäßiger und wirklich volkreundlicher Weise hier bestanden, ist der Staat, der ohnehin ein Interesse daran hat, zu verhindern, daß die Bevölkerung ganzer Landstriche wirtschaftlich und moralisch verarmt und schließlich bei jeder Art von Nothstand heimgesucht wird und der öffentlichen oder privaten Mitleidbarkeit andenklich.“

Ohne diesen Gedanken hier weiter auszuführen, sei nur dem Einwurfe begegnet, daß sich der Staat nicht in solche Verhältnisse einzumischen habe. Der Staat wendet bedeutende Mittel auf das Consularwesen, das in der Hauptsache dem gesicherten Absatz der heimischen Erzeugnisse zu Statten kommt. Warum sollte er sich gleichgültig gegen eine Einrichtung verhalten, welche im Stande wäre, ganze Massen seiner Angehörigen vor der Ausbeutung einiger Weniger zu schützen? Wo der Wohlstand ganzer Provinzen in Frage kommt, müssen theoretische Schranken schweigen. Außerdem ist zu bedenken, daß jene Exporteure, die sich so lange schon am Wohlstande des Vaterlandes vergrößert haben, vorzugsweise in den Seestädten sitzen. Fürchten die Seestädter in Folge der neuen Schutzpolitik eine Schädigung der Einfuhr, so entschädige man sie durch Behebung der Ausfuhr deutscher Produkte, und das geschieht erfolgreich, wenn das Reich eine Art Binnenconsulate in den Seestädten und großen Handelsplätzen errichtet, welche den Absatz deutscher Güter organisiren.

Rochefort ist in Paris! Eine große Menschenmenge, meist mit roten Hellen geschmückt, empfing ihn auf dem Bahnhofe und begrüßte ihn dort und auf dem Boulevard mit Abfingen der Marfeilaise und Hochs. Ein entsetzliches Gedränge herrschte. Thüren und Fenster des Bahnhofes wurden zertrümmert; der Wagen Rochefort's wurde förmlich getragen, das Ausspannen der Pferde war nicht möglich. Rochefort ist der Erste, der von dem Erlaß der Amnestie Nutzen zieht und als rother Sturmvogel den Kommunisten nach Paris vorausfliegt. Dem Senate macht man aus dem langen Feilschen um Amendements in dem Amnestiegesetz alleihig Vorwürfe. Er hat in Folge Jules Simon's Intriguen ein wahres Meisterstück geschickter Verhinderung geleistet, so daß es deutschen Lesern schwer sei, sich in diesen sich gegenseitig aufhebenden Beschüssen zurechtzufinden. Schließlich hat sich ergeben, daß nur 17 bereits vor der Kommunezeit verurtheilt gemorene Verbrecher von dem Vollgusse der bürgerlichen Ehrenrechte durch den Senat ausgeschlossen wurden. Diese aber

### Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

**Berlin, 13. Juli.** Der Minister der öffentlichen Arbeiten Mandab wird nach abfolgender kurzer Radkur in Thüringen eine Inspectionsreise durch die vom Hochlande heimgeachtet gemorenen Districte Oberdeutschlands antreten. Um weiteren Nothständen vorzubeugen, sollen bekanntlich u. A. Eisenbahndammte ausgefüllt werden.

**Moskau, 13. Juli.** Der Kaiser hat heute sein Moskauer Verbleiben und sich mit kurzem Aufenthalt in Darmstadt zum Besuch der großherzoglichen badenschen Familie nach der Insel Reichenau begeben, wo der Kaiser bis zum 18. d. zu bleiben unbestimmt wie alljährlich zu mehrwöchigem Aufenthalt nach Wildbad Gastein weiterzuziehen gedenkt.

erläßt Dille, daß es unpolitisch sei, jetzt Rücksicht über die Verhandlungen zu geben. Die Regierung würde zu keinem Schritte ermutigen, welcher nicht vollständig mit ihrer Politik und des europäischen Concertes im Einklange stände

### Frankreich.

Sammtliche Communes, die sich bisher in England, Belgien und in der Schweiz aufhielten, sind nach Paris zurückgekehrt und beschließen während der offiziellen Aker in Boulogne Holz einen Tag von dem Antiklapp nach den Communes über den Reichthum Verladende zu veranstalten.

**Berliner Börse** vom 13. Juli. Das Geschäft hielt sich heute wieder in den engen Grenzen, doch waren die Course auf Grund auswärtiger Meldungen öbber wie gestern. Die Börse legte gleich von Anfang an fest ein und hielt sich bis zum Schluß, ohne daß es innerhalb derselben zu wesentlichen Fluctuationen gekommen wäre. Renten bieten sich über gestrigen Niveau. Verhältnismäßig lebhaften Verkehr hatten Bergwerke, die auf Grund von Mehreinnahmen, hauptsächlich aber auf Grund von Verstaatlichungsgedächten abanclreten. Die leitenden Montanwerthe waren in Folge glücklichen Glasow-Meldung (53.9) entsprechend öbber. Von Eisen. Werthen, welche der allgemeinen Bewegung in der Regel erst einen Tag später folgen, kamen Strickmaschinen um 1/2, Schöpper um 1/2 und Körner um 1/2 Proc. niedriger, Gußstahl um 1 Proc. öbber in Verkehr.

### Loales und Sächsisches.

Der kaiserliche russische Reichshof am Berliner Gote, v. Saburow, welcher vergangene Woche zu seiner Familie nach seiner Villa bei Dresden herübergekommen war, ist vorgestern wieder nach Berlin zurückgekehrt.

Mit Ablauf dieses Jahres haben auch dem Rathkollegium die Stadtrathe Kämmer, Gethmann, Gutsch, Dr. jur. Mühlisch, Müllre und Schöne auszuscheiden. Die Stadtrathverordneten haben entsprechende Res. des. Wiederwahlen beantragt.

Die kgl. Brandversicherungs-Commission hat im Einvernehmen des ihr beauftragten sächsischen Ausschusses und mit Genehmigung des kgl. Ministeriums des Innern eine Summe von 100000 M. für die Vertheilung und Verfertigung des Feuerlöschweckens, welche dem bevorstehenden Feuerwehrtage ausgeteilt werden, ausgesetzt.

Mit morgen den 15. Juli nehmen die großen Werthfester ihren Anfang. Während der Verurlaubung des Herrn Landgerichtspräsidenten Weidner übernimmt dessen Funktion Herr Landgerichtsdirektor Stöckel. Ebenso treten die Herren Landgerichtsdirektor Trummer und Staatsanwalt Mariastadt







Jul 1880.

Wortgenossen...
Vorhanden sind...
am 13. Juli...
am 20. Juli...

Sonnabend früh vier ein. So lernt man das Band...
Wörter zu kommen ist nicht und unangenehm...
noch erhaltbar, so ist es kein Vergnügen...

Verstärkung oder Uebergabe der Postille...
nicht; sie meinen aber, sich dem Ausdruck...
haben, die gewohnt werden sollen, nicht...
In diesem Sinne spricht sich auch der...

Im Journal des Debaté drückt August Jaquet...
für die durch einen Unfall des Kriegsmilitärs...
bedrohten Tambours in der Arme. Da...
bei dem Feste vom 14. Juli (Fahnenweihe)...

Nachdem sich unser lieber Hofkapellmeister Engelhardt...
erst in Mexiko die Lungen gesund gemacht...
hat, so ist es jetzt zur Ausführung...
nach Stuttgart, um dort die Leitung...

In einer der renommierten Musikanten...
zu Baden-Baden blühten jüngst den Pianopiano...
des Herrn Concertmeisters Otto Schickel...
einem Schüler von Lauterbach in Dresden...

Table with 2 columns: Name, Amount. Includes entries like 'Herrn...', 'Frau...', 'Kind...'

Die in Dresden abgehaltene Uhrmacher-Vereinigung...
besteht aus 12 Uhrmachern...
unter der Leitung des Herrn...

Die in Dresden abgehaltene Uhrmacher-Vereinigung...
besteht aus 12 Uhrmachern...
unter der Leitung des Herrn...

Die in Dresden abgehaltene Uhrmacher-Vereinigung...
besteht aus 12 Uhrmachern...
unter der Leitung des Herrn...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...

am 13. Juli...
am 20. Juli...



Wir führen Wissen.



















# Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse. Sinfonie-Concert,

ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn  
**Bernhard Gottlöber.**

Reizvoller Marsch aus der Oper „Aero“ A. Rubinstein.  
C. M. v. Weber.  
Partita. Vier Stücke für Violine. : : : : :  
Sinfonie Nr. 4 (Jupiter). : : : : :  
Variationen über ein Thema v. Paganini. : : : : :  
Vergo. : : : : :  
Poème Symphonique „Danse macabre“ : : : : :  
Fantasie aus der Oper „Die Rostfänger“ : : : : :  
Anfang 8 Uhr. Entree 75 Pf. Th. Fiebigler.

# Seldschlözchen.

Heute Mittwoch

# Grosses R Concert

vom Königl. Musikdirector Herrn

## A. Ehrlich.

Anfang 8 Uhr. Orchester 51 Mann. Entree 50 Pf.  
Abonnement-Billets sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

# Käsekäulchen.

# Grosse Wirthschaft

im Königl. Grossen Garten.  
Heute Mittwoch

# Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

## A. Trenkler

zum Besten des Volkskindergartens des Bezirksvereins der Seeborstadt.  
Einlass 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.  
Abonnement-Billets haben heute keine Gültigkeit.

# Neustadt Wiener Garten Neustadt a.d.Brücke.

Heute (bei ungünstiger Witterung im Salon)

# Gross. Extra-Concert

von Herrn Musikdirector Anders aus Weissen mit seiner vollständigen Kapelle (Orchester 25 Mann) und den jugendlichen Trompetern

## Franz Schmidt, 9 Jahre,

## John Schmidt, 10 Jahre alt.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Musische Billets à 30 Pf. sind bei Herrn P. H. Müller an der Brücke zu haben.  
Abends prachtvolle bengalische Beleuchtung des Gartens.  
Bachantungsbeil E. Canzler.

# Donath's Neue Welt in Zolkewitz.

Erholungs-Local einzig in seiner Art.  
Heute Concert und Fest für Kinder.

## Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

## Entree 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Cessnen der Wasserkränze und vollständige Beleuchtung des Gartens und der Allee (Alpenblumen). Frei Benutzung ausgelegter Spiel-Geräthschaften für Erwachsene und Kinder, freier Eintritt in die Camera obscura.  
Bachantungsbeil E. Donath.

# Stadt-Park.

Heute großes Concert  
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.  
Anfang 7 Uhr. Entree 10 Pf.  
Reichhaltige Speisenkarte, ff. Bairisch, Böhmisch, Paquet und einfaches Bier.  
Morgen Concert. Bachantungsbeil G. Gähde.

# Panopticum,

Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

# Restaur. am Morikmonument.

Heute bei günstiger Witterung Frei-Concert von der liebsten Kapelle des Herrn Musikdirectors W. J. Reiche, wozu freundlichst einladet  
C. H. Breitfeld.

# Heute Mittwoch den 14. Juli Nachmittags 5 Uhr veranstaltet der unterzeichnete Bezirksverein in der Großen Wirthschaft des K. Grossen Gartens zum Besten seines Volks-Kindergartens das in Folge eingetretener ungünstiger Witterung verschobene Grosse Sommerfest.

# Neustädter Chor-Gesang-Verein Kapelle des 2. Gren.-Reg. Nr. 101

Abends findet Illumination und bengalische Beleuchtung des Festplatzes, sowie dessen Umgebung statt.  
Billets à 50 Pf. bei den Herren: Buchdruckermeister Albmann, am See Nr. 4, Kaufmann Ed. Bachmann, Dorotheenstraße 7, Metzger Berg, Postfachstraße (Hilbert-Kreideler), Postfach E. M. Bretschneider, große Bleichenstraße 21, Metzger Franz, Widmarplatz (Weichs-Kreideler), Metzger Hofmann, Mühlengasse (Storch-Kreideler), Kaufmann Adolf Künzel, Altmarkt, Kaufmann Ernst Schöne, am See 23 a, Postfach Thiel, Postfachstraße 47, Kaufmann Volz, Widmarplatz und Fleischhauer Markt, und in der Dreigebäudehandlung von Weigel & Zech, Marienstraße 20, zu haben. Billets an der Kasse 75 Pfennige.  
Im Interesse des guten Zweckes laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins zu recht zahlreicher Theilnahme ein.  
Der Vorstand des Bezirksvereins der Seeborstadt.

# Wachwitzhöhe,

Hotel und Restaurant,  
an der Elbe oberhalb Dresden gelegen. Salteplatz  
der Dampfschiffe in nächster Nähe.  
Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag regelmäßig



Sonntag Anfang 4 Uhr.  
Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.  
Entree 50 Pf. Kinder 20 Pf.  
Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. Vorzügliches Lagerbier vom Hofbrauhaus zu Cotta.  
Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Stablonement mit elektrischen Licht brillant erleuchtet. Abends 10 Uhr letzte Gelegenheit per Dampfschiff nach Dresden.  
Montagenaut Sachlich C. A. Schüttel, Metzger.

# Gambrius-Brauerei-Restoration.

# Heute Garten-Concert

von Herrn Musikdirector Seyfried (Orchester 30 Mann).  
ff. Weinen. Entree frei.  
Morgen Donnerstag

# großes Vogelschießen und Concert

von obigem Chor. Achtungsboll Paul Menzel.

# Schweizerhaus.

# Abend-Concert

ausgeführt von der Hauskapelle.  
Entree frei. Anfang 6 Uhr.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens versorgt. Von 2 Uhr an Käsekäulchen. Orchester L. Franke.  
Bei eintretender Dunkelheit brillante Illumination des ganzen Gartens.

# Concert-Park

# Skating Rink.

# Heute Militär-Concert.

Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.  
Vollschube 50 Pf., Kinder 30 Pf.

# Dresdener Kunstgewerbeverein.

# Sommerfest

in Caffeebaude (Berg-Restaurant).  
Abfahrt vom Berliner Bahnhof per S-Bahn 4 Uhr Nachm.  
Die Billets für Mitglieder und eingeladene Gäste werden auf dem Bahnhofs ausgegeben.  
Beginn des Vogelschießens 5 Uhr. Der Vorstand.

# Hotel Stadt Coburg.

# Großes Garten-Concert

von Herrn Musikdirector L. Gärtner mit seiner Kapelle.  
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 10 Pf.  
Tadel empfehle eine Auswahl kalter und warmer Speisen u. Getränke von bester Güte und bitte um rechtlichen Besuch.  
J. verw. Richter.

# Echt Nusler Bier (Prager),

Edelbräu, die Krone deutscher Biere, empfiehlt  
C. Vetter, Rabergasse 7.

Dr. Reiche wohnt vom 15. Juli ab  
Blüthnerstr. 51, 1. Et., Ecke d. Albrechtsstr. u. Blüthnerstr.

# Lothhaus-Scheine

werden zum allerbilligsten Preis  
gekauft im Pfandgeschäft an  
Schlegelgasse 8, erste Etage.  
Carl H. Koch,  
Schlossmeister,  
Nr. 32 gr. Bräutigasse Nr. 32,  
übernimmt Verbindungen von  
Gas-, Wasser-,  
Haus- u. Zimmer-  
Telegr.-Anlagen  
unter Garantie.

# Für Maucher!

Vanilla, hochfein in Weisses  
und Braun, pro Stück 4 Qg.,  
100 Stück 37,70.  
Schwäbische Beeren,  
per Stück 4 Qg., 10 Stück 35 Pf.  
empfehle bestens  
Jens Reitsmayer,  
Erdbeerstraße 72.

# Möbelwagen.

Ein ungeliebter Möbelwagen  
und ein Tischwagen sind billig  
verkauft große Bleichstr. 55, 1.

# Grosses Sommerfest

des Bezirks-Vereins rechts der Elbe,  
Freitag den 16. Juli, Nachmittags 4 Uhr,  
auf dem Vinke'schen Wäde,  
zum Besten der Kinderheilstätte für  
Neu- und Antonstadt.

PROGRAMM.  
Instrumental-Concert. Solos Orchester d. Königl. Leibregiments, Herr Musikdirector A. Ehrlich. 1) Marsch nach Motiven d. Oper: Die Maestri v. Genesio. 2) Orchester. 3) C. v. D. Das Nachtlager, Kreuzer. 4) Rordler. 5) Walzer, 3. Strauß. 6) Finale d. III. Actes a. d. Oper: Die Maestri, 9. Wagner. 7) C. v. D. Das Bildchen d. Cremiten. 8) Walzer. 9) Die Maestri. 10) Die Maestri. 11) Die Maestri. 12) Die Maestri. 13) Die Maestri. 14) Die Maestri. 15) Die Maestri. 16) Die Maestri. 17) Die Maestri. 18) Die Maestri. 19) Die Maestri. 20) Die Maestri. 21) Die Maestri. 22) Die Maestri. 23) Die Maestri. 24) Die Maestri. 25) Die Maestri. 26) Die Maestri. 27) Die Maestri. 28) Die Maestri. 29) Die Maestri. 30) Die Maestri. 31) Die Maestri. 32) Die Maestri. 33) Die Maestri. 34) Die Maestri. 35) Die Maestri. 36) Die Maestri. 37) Die Maestri. 38) Die Maestri. 39) Die Maestri. 40) Die Maestri. 41) Die Maestri. 42) Die Maestri. 43) Die Maestri. 44) Die Maestri. 45) Die Maestri. 46) Die Maestri. 47) Die Maestri. 48) Die Maestri. 49) Die Maestri. 50) Die Maestri. 51) Die Maestri. 52) Die Maestri. 53) Die Maestri. 54) Die Maestri. 55) Die Maestri. 56) Die Maestri. 57) Die Maestri. 58) Die Maestri. 59) Die Maestri. 60) Die Maestri. 61) Die Maestri. 62) Die Maestri. 63) Die Maestri. 64) Die Maestri. 65) Die Maestri. 66) Die Maestri. 67) Die Maestri. 68) Die Maestri. 69) Die Maestri. 70) Die Maestri. 71) Die Maestri. 72) Die Maestri. 73) Die Maestri. 74) Die Maestri. 75) Die Maestri. 76) Die Maestri. 77) Die Maestri. 78) Die Maestri. 79) Die Maestri. 80) Die Maestri. 81) Die Maestri. 82) Die Maestri. 83) Die Maestri. 84) Die Maestri. 85) Die Maestri. 86) Die Maestri. 87) Die Maestri. 88) Die Maestri. 89) Die Maestri. 90) Die Maestri. 91) Die Maestri. 92) Die Maestri. 93) Die Maestri. 94) Die Maestri. 95) Die Maestri. 96) Die Maestri. 97) Die Maestri. 98) Die Maestri. 99) Die Maestri. 100) Die Maestri.

# Vokal-Concert.

Dresdener Männergesangsverein.  
1) Die Maestri. 2) Die Maestri. 3) Die Maestri. 4) Die Maestri. 5) Die Maestri. 6) Die Maestri. 7) Die Maestri. 8) Die Maestri. 9) Die Maestri. 10) Die Maestri. 11) Die Maestri. 12) Die Maestri. 13) Die Maestri. 14) Die Maestri. 15) Die Maestri. 16) Die Maestri. 17) Die Maestri. 18) Die Maestri. 19) Die Maestri. 20) Die Maestri. 21) Die Maestri. 22) Die Maestri. 23) Die Maestri. 24) Die Maestri. 25) Die Maestri. 26) Die Maestri. 27) Die Maestri. 28) Die Maestri. 29) Die Maestri. 30) Die Maestri. 31) Die Maestri. 32) Die Maestri. 33) Die Maestri. 34) Die Maestri. 35) Die Maestri. 36) Die Maestri. 37) Die Maestri. 38) Die Maestri. 39) Die Maestri. 40) Die Maestri. 41) Die Maestri. 42) Die Maestri. 43) Die Maestri. 44) Die Maestri. 45) Die Maestri. 46) Die Maestri. 47) Die Maestri. 48) Die Maestri. 49) Die Maestri. 50) Die Maestri. 51) Die Maestri. 52) Die Maestri. 53) Die Maestri. 54) Die Maestri. 55) Die Maestri. 56) Die Maestri. 57) Die Maestri. 58) Die Maestri. 59) Die Maestri. 60) Die Maestri. 61) Die Maestri. 62) Die Maestri. 63) Die Maestri. 64) Die Maestri. 65) Die Maestri. 66) Die Maestri. 67) Die Maestri. 68) Die Maestri. 69) Die Maestri. 70) Die Maestri. 71) Die Maestri. 72) Die Maestri. 73) Die Maestri. 74) Die Maestri. 75) Die Maestri. 76) Die Maestri. 77) Die Maestri. 78) Die Maestri. 79) Die Maestri. 80) Die Maestri. 81) Die Maestri. 82) Die Maestri. 83) Die Maestri. 84) Die Maestri. 85) Die Maestri. 86) Die Maestri. 87) Die Maestri. 88) Die Maestri. 89) Die Maestri. 90) Die Maestri. 91) Die Maestri. 92) Die Maestri. 93) Die Maestri. 94) Die Maestri. 95) Die Maestri. 96) Die Maestri. 97) Die Maestri. 98) Die Maestri. 99) Die Maestri. 100) Die Maestri.

# Hippodrom

in eigens erbauter Manège mit 12 durch  
Herrn Aug. Scholz geleiteten Schweiß-  
pferden, von Herrn Scholz selbst geleitet.  
Singspielhalle, ganz neu hergerichtet, Schießstand,  
Panorama, Verlosung und Auction.  
Zum Schluss ein Tanzchen.

# Abends bei günstigem Wetter große Illumination des ganzen Gartens.

Billets à 50 Pf. an bekannten Verkaufsstellen, an der  
Kasse 75 Pf. Kinder bis 14 Jahren in Begleitung der Eltern  
frei. Um lebhaftige Theilnahme bittet der Vorstand.

# Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr ab  
Concert vom Riesen-Orchester.  
Bachantungsbeil F. A. G. Helbig.

# Siegling's Garten-Restaurant

in Vöbta u. Gartenstraße 1.  
Heute Mittwoch gr. Frei-Concert. ff. Plinzen

# Gasthaus Garten-Frei-Concert.

Anfang 5 Uhr. Gleichzeitg empf. selbstb. Musik.  
Auchen u. frische Backwaren. Th. Ziegel.

# Bergschlözchen Räckniß.

Heute Plinzen und Käsekäulchen, Abends neue Kartoffeln mit Matjoh-Bering. Achtungsboll Fr. Demnitz.

# Körner-Garten.

Heute Mittwoch Garten-Frei-Concert. Anfang 8 Uhr.  
Von 3 1/2 Uhr an Plinzen. ff. Rache. Gebenst G. Hdenz.

# Restaurant zur Herzogin Garten

Heute grosses Frei-Concert. Achtungsboll C. Röscheke.

# Eldorado, Steinstraße 9,

Heute Mittwoch groß. Instrumental-Frei-Concert (volles Orchester); u. ff. Solo-Vorträge und Quartette. Springen der Reitanie nach der Musik inmitten des Saales. Siebel.

# Ein schöner großer Laden

ist per 1. October im Hause Gutenberg (Wallenbühlstraße) zu vermieten. Räderes daleibt 3. Etage links ober im See 14, 1.  
Conspicuous: Dr. Emil Bierer. — Heilbron: Ludwig Hartmann. Verantwortlicher Redacteur: Oscar Köhler in Dresden. Herausgeber und Drucker: Leopold & Holzhart in Dresden.  
Folter von den Baugner Papierfabriken. Das heutige Blatt enthält incl. Böden- und Fremdenblatt 18 Seiten; sowie eine Extra-Beilage für die Stadt Dresden Andre Dofers Feigen-Rosette betreffend.



Finanzielles und Volkswirtschaft.

Dresdner Börse vom 13. Juli. Auf die gestrige Mat...

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Börsennotirung', 'Renten', and 'Geldmarkt'.

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Table with columns for 'Börsennotirung', 'Renten', and 'Geldmarkt'.

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Angelommene Fremde.

- Hotel de Saxe 1, Victoria-Hotel 1, Hotel Bellevue 2...

Horn & Dinger, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause. Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Holz-Auction.

Am Dienstag den 20. Juli 1880, von Vormittags 9 Uhr an.

Ag. Jork-Mentani u. Ag. Jork-Preller-Verwaltung.

Garten.

Ein fl. an der Cigarren-Geschäft, Frau. Lage, etc.

Table with columns for 'Zinsfuß', 'Kurs', and 'Währung'.

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

Heinrich Jonas, Bankgeschäft.

Ferdinandstraße 20, n. d. Pragerstrasse. Vertretung der Braunschweig-Hannoverschen Hypothek-Bank.

Die Börse hat heute ein ruhiges Aussehen...







# Mein Lager bedruckter Waschstoffe

bietet in allen neuen und allerneuesten Geschmacksrichtungen (Meter von 28 Pf. an) eine überraschend große Auswahl. Die bisher bekannt billigsten Preise habe in Anbetracht der vorgeschrittenen Saison noch wesentlich reducirt, so daß selbe jetzt

**zu aussergewöhnlich billigen Preisen**

in meinem Etablissement verkauft werden. Unbedingte Garantie für Echtheit selbst bei billigsten Qualitäten.

Webergasse 1,  
1. Etage,  
Seestraßen-Gde.

## SiegfriedSchlesinger,

Hotel Tingke  
1. Etage,  
Seestraßen-Gde.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich

**Montag den 19. Juli d. J.**

**Corset-, Seiden-Band- und Posamentengeschäft, Freiburgerplatz 24**

in die linke Hälfte des bisher von der Firma „Robert Bernhardt“ innegehabten Ladens

### Freiburgerplatz Nr. 23

verlege.

Um gütige Beachtung vorstehender Lokalveränderung, sowie um fortgesetztes Wohlwollen meiner verehrten Kunden bittet

## Heinr. Hoffmann,

Freiburgerplatz Nr. 24, vom 19. dieses Monats ab: Freiburgerplatz Nr. 23.

## M. L. Böhme,

Altmarkt, Ecke Seestraße,

zur Bade- und Reise-Saison

feine mannigfaltigen und höchst preiswerthen Neuheiten von Rüschen, Schleifen, Büschel, Grabsatten, Spitzen, Damen- u. Kindertragen, Trauer-Greye u. -Körbchen, Sammete, Atlasse, Quiltstoffe u. Gassen, Seidenbänder in den neuesten Färbefarben, sowie Reise-Schleier in großer Artigkeit zu den billigsten Preisen bei bekannter guter Waare.

### M. L. Böhme, Seidenband- und Weißwaaren-Handlung.

NB. Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

Natürlicher

## BILINER SAUERBRUNN

als hervorragendster Repräsentant der alkalischen Sauerlinge (in 10.000 Theilen 34,6339 Kohlenst. Natron) bietet, abgesehen vom medizinischen Werthe, ein vortreffliches diätetisches Getränk und ist insbesondere während des Sommers als Erfrischungsgetränk anzuschreiben. Die aus dem Biliner Sauerbrunn gewonnenen

### Pastilles de Bilin (Biliner Verdauungszellen)

bewähren sich als vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, beschwerlicher Verdauung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Magenkatarrhen, wirken überraschend im kindlichen Organismus und sind bei Atonie des Magens und Darmkanals ganz besonders zu empfehlen.

Depots in allen Mineralwasser-Hauptvertriebslagern. Die Pastillen auch in den meisten Apotheken und Droguen-Handlungen.

M. F. L. Industrie-Direktion in Bilin, Böhmen.

## Größtes Lager und Fabrik

von  
Korbwaaren, Gartenmöbeln,  
Reisekörben, Kinderwagen, Kranken-  
fahrstühlen (für Straße u. Zimmer).

### H. Schurig, gr. Plauenschestrasse 34.

## Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestraße 7,  
empfehlen Klavinos, Harmoniums, große Dreh-Planinos (Verkauf für Langmusik): Singende Vögel, Musikwerke, Cretschions, Mandolinen, Melodions, Klavierschneidemaschinen, Saiten, Gitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blas-Instrumente. Instrumenten-Reparatur, Reparaturen prompt und billig. Ausverkauf von Musikwerken.



Badewannen in 8 verschiedenen Größen, Douche-Apparate, Sitz-Badewannen, neueste dreifache

Bad-Einrichtung, äußerst praktisch und billig. Preis-Courante und Zeichnungen gratis u. franko.

### Gebrüder Giesse, Dresden-Neust., Am Markt 9.

Petroleum-Kochöfen in nur bewährtem System mit sämtl. Kochgeschirren, Blumen-Spritzen und Glesskannen für Zimmer u. Garten, Blumentische

Reibmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Glasplatten, Glanzstärke.

Für die Reise: Taschen-Schnellkocher, Kaffeemöhlen u. s. w.

Gebrüder Giesse, Dresden-Neust., Am Markt 9.

## Lehrer,

Vorstände, Eltern u. s. w. finden an Schulleisten, Kinderbergschulungen u. dergl. Abdrücke, Vögel, Schnepfer, Armbrüste, Kugeln, Scheiben aller Art, Glasrohre, Fäbren, Meilen und noch vieles Andere in großer Auswahl, sowie reichhaltiges Lager von Gewürzen und Kräutern zu niedrigen Preisen. Auswahlsendungen liefert nach Uebereinkunft sofort A. M. A. Flinzer, Rampfstraße 16 und Freiburgerplatz 24.

## Kleider

werden billig und gutgehend nach Modell u. Journal binnen kurzer Zeit künstlich gelehrt u. Webergasse 6 im neu erbauten Hause.

### A. W. Hertel.

## 1 Pianino,

Positivenfabrik Möndel, für 120 Thlr. zu verk. Altmarkt 25, 1.

## Erbswurst

A Stadt 65 Pf., Erdbeere mit Schinken à Stadt 75 Pf., Eidelen, Bohnen- und Mientstein à Stadt 12 Pf., empfiehlt und versendet nach auswärts gegen Nachnahme

Max Kunath,  
Annenstrasse Nr. 27.



## Vögel, Armbrüste, Schnepfer, Bolzen

jeder Größe, reiches Lager von Prämiolen,

Stadt von 3 Pf. an aufsteigend, viele Hundert verschiedene Artikel, für Kinder od. Erwachsene, Kugeln u. s. w., bei Vorkaufeinstufen für Schulen, Vereine u. nicht leicht berechnete Einzelpreise. (Wiederwarte auf Wunsch so. Auswahlsendungen nach auswärts stehen gegen Vereinarbeitung zu Diensten), neue Scheiben, Glasrohre, Sterne, Stoss- vögel, Fäbren, Trommeln etc. empfiehlt

### A. M. A. Flinzer, Dresdner Puppen- und Spielwaaren-Fabrik, Freiburgerplatz 24 u. Rampfstr. 16.

Die erste Sendung von

## Neuen Schottischen Vollheringen

traf ein und empfiehlt idios. und stückweise zum billigsten Preis

### Carl Otto Jahn, Wilsdrufferstraße.

## Spielkarten,

ohne und mit Goldfäden, à 60, 70, 80, 90 u. 100 Pf., im Pfd. billiger, empfiehlt und versendet nach auswärts gegen Nachnahme

### Max Kunath, 27 Annenstrasse 27.

## Zischmeißer u. Gabeln

das Dbd. von 4 Mark an, Sch. Speiseföfchel, 2 Hb. 40 Pf., Britannia-Speiseföfchel mit Stabileinlage, Dpt. 3 W. 50 Pf., Britannia-Kaffeeöfchel mit Stabileinlage, Dpt. 1 W. 75 Pf., Neusilber-Speiseföfchel, Dpt. 6 Mark, Neusilber-Kaffeeöfchel, Dpt. 3 Mark, Suppen-Kellen, Stadt von 45 Pf. an, Kinder-Messer, Gabel und Vöfchel.

Die Garnitur von 35 Pf. an, Essige u. Delmenagen, das Stück von 1 W. 50 Pf. an empfiehlt in großer Auswahl

### Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

## !Farben!

für Wasser, Öl, Anstreicher, trocken u. gerieben, Fassbodenfarben, schnell trocknend, Leim in allen Sorten, Cement in Tonnen und

ausgewogen, Gyps und Kreide.

## !Lacke!

Eisenlack, Lederlack, Korb- lack, Möbellack, Fußbodenlack, Politurlack, Anilinalack, Strohhutlack.

## !Firnisse!

Terpentinal, Holzbeizen, Schellack, Stenbeize, Bronzen.

## !Pinsel!

Schablonen für Studenmalen, neueste Delfin, Schmirgel u. Feuersteinpapier empfiehlt bestend

### Franz Schaal, Annenstrasse 13.

Schutz gegen die Sonne, ohne das Licht abzuschwächen, bieten nur Schmidt's patentirte verstellbare Zellen- Vorhänge für Schaulenster, Schulen, Bureau u. Verkauf durch H. Sommer & Co.

## Pianinos

von Herr. Ten. Beal. Blanck, Altsack, Harmoniums aus den besten Fabriken von 20-250 Thlr. ganz billig verk., 4 W. an vert. G. Weirich, Wilsdrufferstraße 1.

## Lübbenauer Salz- und Pfeffergurken,

das Stück 7 Pf. 1/2, empfiehlt Julius Adler, Königsbrückerstraße 83.

## Medaillen

zum 11. deutschen Feuerwehrtag empfiehlt in Bronze à Stück 10 Pf., vergoldet à Stück 20 Pf., mit Band in den deutschen Farben per Stück 5 Pf. mehr.

### Carl Horn, Frauenstraße 12, Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Waschechte Statturester

zu Jacken, Stadt 50 Pfennige, Blandruckester zu Jacken, Stadt 1 Mark.

### Frdr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreibergasse 2.

## Regen- Mäntel,

Gabelstöck, auch 2. Abknäpfen, Gabelstöck, Jaquets, Mantellets, Umhänge, Delmans u. von den elegantesten bis zu den feinsten, findet man in taufend- facher Auswahl und wegen vor- gerückter Saison zu ganz beden- tend ermäßigten Preisen im

Damen-Mantel-Geschäft von Ephraim Fürstenheim, 11 Wilsdrufferstraße 11, (Hotel de France). E. B.

## !Farben!

für Wasser, Öl, Anstreicher, trocken u. gerieben, Fassbodenfarben, schnell trocknend, Leim in allen Sorten, Cement in Tonnen und

ausgewogen, Gyps und Kreide.

## !Lacke!

Eisenlack, Lederlack, Korb- lack, Möbellack, Fußbodenlack, Politurlack, Anilinalack, Strohhutlack.

## !Firnisse!

Terpentinal, Holzbeizen, Schellack, Stenbeize, Bronzen.

## !Pinsel!

Schablonen für Studenmalen, neueste Delfin, Schmirgel u. Feuersteinpapier empfiehlt bestend

### Franz Schaal, Annenstrasse 13.

## !Farben!

für Wasser, Öl, Anstreicher, trocken u. gerieben, Fassbodenfarben, schnell trocknend, Leim in allen Sorten, Cement in Tonnen und

ausgewogen, Gyps und Kreide.

## !Lacke!

Eisenlack, Lederlack, Korb- lack, Möbellack, Fußbodenlack, Politurlack, Anilinalack, Strohhutlack.

## !Firnisse!

Terpentinal, Holzbeizen, Schellack, Stenbeize, Bronzen.

## !Pinsel!

Schablonen für Studenmalen, neueste Delfin, Schmirgel u. Feuersteinpapier empfiehlt bestend

### Franz Schaal, Annenstrasse 13.

## !Farben!

für Wasser, Öl, Anstreicher, trocken u. gerieben, Fassbodenfarben, schnell trocknend, Leim in allen Sorten, Cement in Tonnen und

ausgewogen, Gyps und Kreide.

## !Lacke!

Eisenlack, Lederlack, Korb- lack, Möbellack, Fußbodenlack, Politurlack, Anilinalack, Strohhutlack.

## !Firnisse!

Terpentinal, Holzbeizen, Schellack, Stenbeize, Bronzen.

## !Pinsel!

Schablonen für Studenmalen, neueste Delfin, Schmirgel u. Feuersteinpapier empfiehlt bestend

### Franz Schaal, Annenstrasse 13.

## !Farben!

für Wasser, Öl, Anstreicher, trocken u. gerieben, Fassbodenfarben, schnell trocknend, Leim in allen Sorten, Cement in Tonnen und

ausgewogen, Gyps und Kreide.

## !Lacke!

Eisenlack, Lederlack, Korb- lack, Möbellack, Fußbodenlack, Politurlack, Anilinalack, Strohhutlack.

## !Firnisse!

Terpentinal, Holzbeizen, Schellack, Stenbeize, Bronzen.

## !Pinsel!

Schablonen für Studenmalen, neueste Delfin, Schmirgel u. Feuersteinpapier empfiehlt bestend

### Franz Schaal, Annenstrasse 13.





### Kreuznacher Mutterlaugen-Badesalz und flüssige Mutterlauge.

Nachdem unter diesen Namen jetzt vielfach künstliche Produkte in den Handel gebracht werden, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß wir, um die Kranken, welche durch den Gebrauch unserer Salze Heilung von ihren Leiden suchen, vor dem Einkauf solcher werthloser Produkte zu schützen, den Namen

### Weis & Henke,

apl. Hoflieferanten in Dresden, Schloß-Strasse Nr. 11, den Kleinverkauf unserer Quellenprodukte für Sebaden übergeben haben und dieselben zu folgenden Preisen verkaufen werden:

#### Mutterlaugen-Badesalz

1 Kilo 75 Pf. — 5 Kilo 3 Mark 50 Pf., und bei Entnahme von Originalflaschen von 50 und 100 Kilo: 56 Pf. pro 100 Kilo.

#### flüssige Mutterlauge

1 Liter 65 Pf. — 1 Original-Wechkanne, 4 Liter, 6 Mark, und 1 Pf. Entlauge für die Wechkanne.

Unter diesen Preisen angebotene Kreuznacher Quellen-Produkte sind keine echten, sondern ziemlich werthlose künstliche Produkte.

Kreuznach, Frühjahr 1880.

### Soobäder-Actien-Gesellschaft.

Am besten Orte verkaufen die echten Kreuznacher Quellen-Produkte auch noch die sämtlichen Apotheken, sowie die Herren Hermann Koch, Vogel & Zech, Hugo Robertin, Felix Fischer, Richard Höfer, Friedrich Wellmann.

Dresden, April 1880.

### Weis & Henke.

Durch Gelegenheitskauf eines großen Postens echt englischer Stoffe bin ich im Stande, eine große Auswahl elegant und gut gearbeiteter

### Sommer-Anzüge, aus reinwollenen besetzten Stoffen gefertigt à 30 Mark

verkaufen zu können.

### Robert Eger,

13 Galeriestrasse 12, dicht am Altmarkt.

## Für Gartenbesitzer!

Eiserne Garten-Möbel aller Art, wie: Stühle, Bänke, Tische, Marquisen-Zelle in Gus- und Schmiedeleisen in großer Auswahl; ferner eiserne Bettstellen, Blumentische, Weinschränke, Waschtische etc. empfehlen

### Lindner & Tittel,

En gros. Eisenmöbel-Fabrik. En detail. Zahngasse 29 (unmittelbar der Seefrasse).

### Kronendorfer Sauerbrunn

apudinis Erfrischungsgetränk bewährtes Heilmittel bei Mangel, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten, amtlich analysirt durch K. K. Prof. Dr. Jos. Zerk in Prag. Die Kronen-„Sauerbrunn“ von Medicinalrath Dr. Krieb

gratiz durch die Brauerei-Unternehmung Kahl & Co. in Krondorf bei Carlsbad.

Zu beziehen durch J. O. A. Kaufmann u. Co. (Haupt-Depot), Petersgasse Nr. 6, Lehmann u. Veitshering, Waldenaustraße Nr. 31, Gebr. Thonig, Reichenberger Platz, Weiß u. Henke, Schloßstraße Nr. 11, P. Holbert, Waisenstraße Nr. 16, A. Reinius Wwe., Weiden-Hypothek, Paul Scholz, Wilsa Constanza, und in allen Apotheken, Hotels, Restaurants etc.

### Weissbier von A. Landré in Berlin.

Alleinige Niederlage für das Königreich Sachsen Gebrüder Hollack, Dresden-Knecht. Wir bitten gefälligst darauf zu achten, daß sämtliche Körbe unserer Weissbierkäufe auf der Innenseite mit vorerwähntem Brandstempel markirt sind.

### Inventar-Verkauf.

Wegen Auflösung meiner künftigen Filiale verkaufe sofort zu sehr billigen Preisen

### die complete Laden-Einrichtung,

bestehend aus: Glaschränken, Regalen, Ladentisch mit 10 großen Glasläden und 50 Schubkästen, offene Ladentische mit und ohne Aufsatz etc. etc., 2 prachtvolle Gaskronen, Wandarme, Zappellarme etc. aus weichem Crystallglas, fein geschliffen, und ein großer Spiegel mit starkem Holzrahmen.

Die ganze Einrichtung ist fast neu und gut gehalten. Bestellanten belieben mit mir in Unterhandlung zu treten.

### Theodor Pitzmann,

Schloßstraße 19.

### Villa-Verkauf.

In der nächsten Nähe Weiskens Pleierstraße an der Elbe, schön und geräumig, mit Nebengebäuden, ertragreichem Weinberg, schönen Blumen- und Gemüsegarten, staubfrei und schöne Aussicht nach Stadt und Gölitz, ist zu verkaufen. Einzahlung nach Uebereinkunft. Näheres bei der Pleiererin daselbst. H. v. der. Glauk, Pleierstraße Nr. 22.

## Bekanntmachung.

Am Adam'schen Gasthofe zu Eisenberg sollen Donnerstag den 22. und Freitag den 23. Juli 1880 von Vormittags 9 Uhr an folgende im Moritzburger Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

- Donnerstag den 22. Juli a. e.
  - 6 Stck harte Stämme von 13 bis 22 Ctm. Mittelhärte,
  - 137 Stck weiche Stämme von 13 bis 22 Ctm. Mittelhärte,
  - 19 Stck harte Hölzer von 16 bis 42 Ctm. oberer Stärke,
  - 579 Stck weiche Hölzer von 16 bis 60 Ctm. oberer Stärke,
  - 30 Stck weiche Stangen von 7 bis 8 Ctm. unterer Stärke,
  - 2 Raummeter weiche Nussbeite,

auf dem Holzschlage in Abstellung 24 und bereinigt in den Abstellungen 5 bis 65 umherliegend; Freitag den 23. Juli a. e.

- 198 Raummeter harte Brennholze,
- 805 Raummeter weiche Brennholze,
- 56 Raummeter harte Rollen,
- 88 Raummeter weiche Rollen,
- 1,2 Stellenhundert harte Nadeln,
- 110,0 Stellenhundert weiche Nadeln,

auf dem Holzschlage in Abstellung 24 und bereinigt in den Abstellungen 5 bis 65 umherliegend, einzeln und partienweise gegen sofort nach dem jedesmaligen Zuschlage zu leistende Bezahlung und unter dem vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu verbleibenden Hölzer vorher besichtigen will, hat sich 8 Uhr vor der Auktion zwischen 7 und 8 Uhr an den untenzeichneten Forstinspector zu Moritzburg zu wenden.

R. Forstrentamt und R. Revierverwaltung Moritzburg, den 26. Juni 1880.

Michael.

Zimmer.



Freitag den 16. Juli steht ein Transport hochtragender Kühe und Kalben, als auch springfähiger Bullen in Dresden auf dem Scheunenhöfen zum selbständigen Verkauf.

Gebüder Salomons, in Weener (Ostpreußen).

## Grosser Mobiliar-Verkauf unter Garantie

grosse Brüdergasse 27, I.

## Defauer Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 16. Juli steht ein Transport sehr schöner u. schwerer Dessauer Kühe mit Kalbern, sowie hochtragender Kalben im Milchviehhofe zu Dresden zum freien Verkauf.

Globa b. Wartenburg a. d. Elbe. 26. Joride.

Jeden Tag wieder frische Sendung von hochfeiner Schweizer Süß-Butter, à Manna 2 Pf. 40 Pf., sowie ostpreussischer Prima Tafel-Butter, à Manna 2 Pf. 30 Pf.

Wllh. Günther, Simonstraße 49.

## Die Steppdecken-Fabrik von Oscar Meduschnka,

Altmarkt 4 und große Brüdergasse 3, empfiehlt die schönste Sorte von Steppdecken in nur reeller Waare, in Größe von 4 bis 50 Ellen, an bis zu den feinsten, einer gezeichneten Bedienung.

## Mey's Stoffkragen.

## Für Vogelschiessen und Schulleste

empfehle ich bei Gelegenheiten eine verlässliche Auswahl süsser, haltbarer, sowie auch überaus billiger Gegenstände, seien von 10 Pfennige an in

### Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Beschäfte von Schulen, Vereinen und Korporationen beim Einkauf von Geschenken habe ich in der ersten Etage meine Galanterie-Werkstatt einrichtet und habe ich durch die Mannigfaltigkeit der Artikel und bei den erzielbaren billigen Verkaufspreisen dem geehrten Publikum die allseitig geübten Vortheile bieten zu können.

### F. G. Petermann,

Galanteriewarenhandlung, Dresden.

Galeriestrasse 10, Parterre und erste Etage.

## Dessauer Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 16. Juli a. e. steht ein Transport der schönsten und schwersten Dessauer Kühe mit Kalbern, sowie hochtragender Kalben im Milchviehhofe zu Dresden zum freien Verkauf.

Wartenburg a. d. Elbe. Köhnst u. Richter.

## Harmonium,

Musikwerke u. Tojen, Musikgegenstände verfertigter Art. Atelier für Reparaturen.

### F. Kaufmann & Sohn,

akustisches Cabinet.

## Regalia Nr. 100,

die Krone und die edelste aller bis jetzt dagewesenen

### 4 Pfg.-Cigarren,

sorte ff. Cobanna-Vollrauch 2 Stck 5 Pfg., 100 St. M. 2.50, ff. Goldener Aufbruch 2 Stck 7 Pfg., 100 Stck M. 3.50, Gold-Cigarre (hochfein) 3 Stck 10 Pfg., 100 Stck M. 3.75, ff. Cuba 100 Stck M. 3.50, ff. Limitation 100 St. M. 4.75, etc. Kester für jeden nur annehmbaren Preis empfiehlt

P. Warmbrunn, Johannesstraße 23, Schaub.

## 2 Kaffee-Spezialitäten,

beide rein, fein und köstlich im Geschmack, und zwar: Java-Kaffee, bei 5 Pfund à 115 Pf., Guatemala-Kaffee, bei 5 Pfund à 110 Pf., gebrannt, mit einander gemischt, bei jedem Quantum à Pfund 1.40 Pf., empfiehlt

### Josef Urndt, Marienstr. 8 (Ecke).

NB. Sendungen nach auswärtig gegen Nachnahme sofort prompt an.

## Bad zur Hoffnung,

Faltenstraße 5, am Sternplatz.

Moorbäder, Russische und Kieferndampf-Bäder.

Für Damen: Dienstag Vorm. 8-12 Uhr, Freitag Nachm. 1-6 Uhr, sonst für Herren. Außerdem Wannen-, Kur- und Hausschwimer für Herren und Damen zu jeder Tageszeit.

## BROOK'S

Handelsmarke. Nur echt wenn sich der Name auf jeder Kugelspitze befindet. Handelsmarke.

## NAEH-GARN

Erlaubt das älteste NÄH-DIPLOM auf der Weltausstellung Wien 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1875.

## Das Verglasungs-Geschäft

von Ferd. Hillmann Sohn, Dresden, Wildenbühlerstraße 36, empfiehlt den Herren Hausbesitzern, Bau-Unternehmern und Bauherren sehr bedeutendes Lager von gewöhnlichem Fenster-, unbedecktem Spiegelglas für Fenster, Dachglas etc. ohne oder mit Einlagen, und nicht mit Preisofferten resp. Kostenaufschlüssen gern zu Diensten.

## Freiwillige Subhastation.

Wegen Absterben soll das Herrn Carl Zehert in Gorbis bei Dresden gehörige vrb. Gasthofgrundstück mit Pflanzerei, Tanzsaal, Kegelbahn, einem großen Obst- und kleinen Gemüsegarten, Hof, 7 des Grund- und Hypothekensuchs für Niederzorbis, an Ort und Stelle

den 21. Juli 1880,

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich versteigert werden. Auswahl unter den Bistanden und Zuschlag wird vorbehalten. Subhastanten können stehen bleiben, wogegen der Rest der Kaufsumme sofort baar zu erlegen ist.

## Koffer

aller Größen in zweier Auswahl von 3 Mark an, Reisekoffer, Touristenkoffer von 1 bis 50 Pf. an, Reisekoffer, Touristenkoffer von 1 bis 50 Pf. an, Reisekoffer, Touristenkoffer von 1 bis 50 Pf. an, Reisekoffer, Touristenkoffer von 1 bis 50 Pf. an.

Trink- oder zum Zusammenlegen 35 Pf., Flaschen mit Lederüberzug 50 Pf., sowie alle Reiseartikel sehr billig. Versandt nach auswärtig prompt gegen Nachnahme.

A. H. Theising jr.,

8 Marienstrasse 8 Antonplatz 8.

## Geschäfts-Eröffnung.

Den Herren Beschäftigten erlaube ich mich zu erlauben mich zu erlauben, daß ich unter heutigem Datum hier in unseren 2-talungen Entritzscherstrasse 4, ein

## stehendes Pferde-Geschäft

eröffnet haben. Unter sehr langer Reihe von Jahren in ganz Sachsen als durchaus solid bekanntes Geschäft werden wir uns auch hier in derselben Weise fortzuführen bemühen. Durch direkten Ankauf bei den Züchtern im Auslande sind wir in den Stand gelangt, stets die billigsten Preise zu stellen. Bitte stellen daher von heute ab einen Transport von circa 40 Stück der

## stärksten dänischen Arbeitspferde,

für Landwirthschaft, Brauer, Zuchtstute passend, sowie beste dithmarscher und mecklenburger

## Reis- und Wagenpferde

zum Verkauf. Außerdem trifft Freitag den 16. Juli ein

## ostpreussischer Luxuspferde

ein.

Leipzig, den 13. Juli 1880.

Buer & Sohn aus Jüterbog.

## Auction. Donnerstag den 16. Juli, Vor

der Kellerischen Restauration zu Dresden, wozu eingeladen

I. 2 Wagenreiter, 1/2 Jahre alt, ge- ritten und gefahren;

II. 1 dergl. hochtragende Stute, 5 Jahre alt, und 1 Reit- pferd, gut geritten und gefahren (Krotter Gänger);

III. 1 Jagdwagen, 1 Paar Aufschneiderräder, 1 einspänniges Geschirre und ein alter Sattel

versteigert werden.

W. Koppensch, Rathh.-Auct. und verff. Zar.

## Einsetzen künstlicher Zähne

und Plombirungen etc.

wird nach wie vor in meiner Wohnung Dippoldswalder Platz Nr. 10, 2. Etage, von mir ausgebaut.

Bund- u. Zahnarzt E. Freisleben sen.

Die Tag... fädlich... feilige... nahme... Fortdar... unersch... aber ei... kreise u... die soy... abpfe... aber Ho... gen Be... jages d... Stelle... einen e... verwerf... man so... her Her... mit Ne... positio... tung ge... die Best... Arbeit... haben i... ihr hum... anhalte... Verban... lange n... Brstreb... Und do... der Sch... Fadrifan... Pflicht e... die Gan... organisi... Kleinbet... staatl... arbeiter... Kranke... land. B... Handels... der Frei... gegeben... über den... welches... hafenge... sehr zu... lichen G... schrift i... Handels... Handel... gegen die... soll im... ren, die... den, mit... Haare, i... bis 5 M... von frei... Rhein u... rung We... der We... Straßen... zu bere... ihnen da... wollen v... größere... befürcht... fammern... das endli... Projecte... schiffen u... schen Gan... nähern, t... Wiltärf... wegen der... Par... förmlicher... Rochefort... wurch ge... wurde ab... Gelsenf... rettete sic... seinem D... Gambetta... die Romm... Föhne", i... gegen die... als das P... und Gan... nachdenk... Anknun... Wille be...